



Kokopelli-Petition:

Freiheit für Saatgut

Die Samen, der Ursprung des Lebens, sind bedroht. Während 12.000 Jahren haben Menschen auf der ganzen Welt in geduldiger und überlegter Arbeit eine unglaubliche pflanzliche Vielfalt geschaffen. Dieses kulturelle Erbe der Menschheit reissen heute einige skrupellose Geschäftemacher an sich.

Die Agroindustrie beherrscht zunehmend die Saatgutproduktion und bedroht die eigenständige Ernährung und die Gesundheit kommender Generationen. Multinationale Konzerne, die ihre Profite mit Pestiziden machen, basteln in Labors gentechnisch veränderte Schimären. Diese werden zwar als Samen bezeichnet, bringen aber völlig abhängige Pflanzen hervor. Für Bauern, Bäuerinnen und GärtnerInnen bedeuten GVOs einen Rückschritt.

Staatlich unterstützte Lobbys versuchen sich als Monopol anzueignen, was als Gemeingut allen gehört. Sie wollen das Recht, einen Teil der Ernte als Aussaat zu verwenden, abschaffen. Eine an die Umwelt gebundene Samenauslese fördert gesunde und wohlschmeckende Pflanzen. Das in Labors hergestellte industrielle Saatgut hingegen ist selbst krank und kann nicht ohne Pestizide, Kunstdünger und Genmanipulation existieren. Diese Art von Landwirtschaft verseucht die Umwelt und bringt minderwertige, krankmachende Lebensmittel hervor.

Wie unsere Vorfahren sind wir verpflichtet, unseren Nachkommen eine Welt zu überlassen, in der sie ihre Zukunft selbst gestalten können.

- Im Bewusstsein, dass nur die Erhaltung der Biodiversität (Artenvielfalt) ausreichend Lebensmittel und die Ernährungssouveränität für die Zukunft sichert;
- im Bewusst sein, dass Saatgut ein Gemeingut aller Völker ist;
- fordere ich eine gesetzliche Garantie, dass jeder Mensch alles Pflanzliche – wie Samen, Stecklinge, Setzlinge, Knollen, etc. – ohne jede rechtliche Einschränkung säen, kultivieren, vermehren, kaufen, tauschen, anbieten, schenken oder weitergeben darf;
- fordere ich das Recht, mir ungehindert Lebensmittel zu beschaffen und zu konsumieren, welche aus dem Saatgut von Regional- und Landsorten, also alten Sorten, hervorgegangen sind, den Körnern des Lebens.

Mit dem Verein Kokopelli verteidige ich mit meiner Unterschrift das kulturelle Erbe und die Weitergabe der Biodiversität und der Fruchtbarkeit an künftige Generationen.

Name	Vorname	Adresse	Land	Unterschrift

Bitte unterzeichnet diese Petition online: www.kokopelli.asso.fr

Oder bestellt Unterschriftenlisten bei:

Heike Schiebeck, Longo maï, Lobnik 16, A-9135 Bad Eisenkappel, heike.schiebeck@gmx.at

